

1. Heimat

$\text{♩} = 42$ ($\text{♩} = 126$)

Vorspiel

Klavier

Amadd9 Dadd9 Amadd9

Mezzo-Sopran

Alt

Klav.

Amadd9 Dadd9 D Amadd9 Amadd9

Mei-ne Hei-mat und ich sind wie Schat-ten und Licht eng ver-

M

A

bun-den. Mei-ne Hei-mat und ich sind er-wandt für den Rest die-ser Zeit.

Klav.

Ammaj7 E7 E Am Am7 Am6

S

M

A

Ich hab sie so oft ver-flucht, zu leug - nen ver-sucht,

Ich hab sie so oft ver-flucht, zu leug - nen ver-sucht,

Klav.

D/E Am6/E Fmaj7 F6 Fmaj7 Dadd9

Text und Musik: Anna Deppenbusch. © Edition Fanfare Musikverlag (bei Chrysalis Music Holdings GmbH).

Mit freundlicher Genehmigung von Hal Leonard Europe GmbH.

Chor- und Klaviersatz: Thomas Gabriel. © Dehm Verlag, Limburg 2020 aus CD „Mich wundert, dass ich so fröhlich bin“. Dehm Verlag, Limburg

20

ge - mie - den im - mer mehr _ und je - des Mal _ fehlt _ sie mir: Weil ich

ge - mie - den im - mer mehr _ und je - des Mal _ fehlt _ sie mir: Weil ich

Dadd9 Fm^{maj7} Fm⁶ Fm^{maj7} G^{sus4} G

25

hier, hier - her _ ge - hör, ob ich will o - der nicht, oh -

hier, hier - her _ ge - hör, ge - hör ob ich will o - der nicht,

oo _

C^{maj7} Dm Em Dm C^{maj7} Dm

31

o - - oh, _ weil ich _ hier - - her _ ge - hör.

oo _ oh, _ weil ich _ hier - - her _ ge - hör.

oh, _

Dm Dm C^{maj7} E Am^{add9}

2. Am Brunnen vor dem Tore

$\text{♩} = 68$

Sopran

Mezzo

Alt

Klavier

p, legato

8

1. Am Brun - nen vor dem

14

To - re, da steht ein Lin - den - baum; ich träumt in sei - nem Schat - ten so

Amaj7 D E *C#m* *Amaj7*

Text: Wilhelm Müller. Melodie: Franz Schubert. Arrangement: Thomas Gabriel. © Arrangement: Dehm Verlag, Limburg 2020 aus CD „Mich wundert, dass ich so fröhlich bin“. Dehm Verlag, Limburg

19

oo a

man - chen sü - ßen Traum. Ich schnitt in sei - ne Rin - de so man - ches lie - be Wort; es

oo so man - chen sü - ßen Tra - - - a, so man - ches lie - be

D Cmaj7 F#m/H C#m7 D E A D

25 *ritardando*

o zog zu ihm, zu ihm mich im - mer fort.

zog in Freud und Lei - de zu ihm mich im - mer fort, zu ihm mich im - mer fort.

Wo zu ihm mich im - mer fort, zu ihm mich im - mer fort.

F#m/H C#m7 C#m7 Hm7 E Cmaj7 Hm7 E

ritardando

37 $\text{♩} = 86$

du du du du du du du du du du hoo hoo

du du du du du du du du du du hoo hoo

2. Ich musst auch heu - te wan - dern vor -

$\text{♩} = 86$

Em F Em F Em F

mf, härter

37

bei Nacht hoo hoo Au - gen
 bei Nacht hoo hoo Au - gen
 bei in tie - fer Nacht, da hab ich noch im Dun - keln die Au - gen zu - ge-

Bb Am Em F Bb

42 rit. molto

♩ = 68 *pp, legato*

zu-ge-macht. oo als rie-fen sie mir zu: Komm herzu mir, Ge-
 zu-ge - macht. *pp, legato* als rie-fen sie mir zu: Komm herzu mir, Ge-
 macht. Und sei - ne Zwei-ge rausch-ten, als rie - fen sie mir zu: Komm her zu mir, Ge-

rit. molto ♩ = 68

Am Bb/Ab Gm/G Abm Fm^{b5} Bb Fm/Ab G

48

accelerando

f

sel - le, hier findest du dei-ne Ruh, hier findest du dei-ne Ruh! 3. Die
 sel - le, hier findest du dei-ne Ruh, hier findest du dei-ne Ruh! 3. Die
 sel - le, hier findest du dei-ne Ruh, hier findest du dei-ne Ruh! 3. Die

C⁴ 3 F Eb/G Bb Gm^{b5} C⁷ Fm⁷ Eb/G Bb⁷ H accelerando

3. Es, es, es und es

Vorspiel
♩ = 154

Klavier

6

1. Es, es, es und es, es ist ein
2. Er, er, er und er, Herr Meis-ter,
3. Sie, sie, sie und sie, Frau Meist'-rin,-

1. Es, es, es und es, es ist ein
2. Er, er, er und er, Herr Meis-ter,
3. Sie, sie, sie und sie, Frau Meist'-rin,

G D/F# C/E D/F# G D Em

[11]

1. har - ter_ Schluss, Drum_____

2. leb_ er_ wohl! Ich_____

3. leb_ sie_ wohl! Ich_____

1. har - ter_ Schluss, weil, weil, weil und_ weil, weil ich_ aus_ Frank - furt_ muss.

2. leb_ er_ wohl! Er, Er, er und_ er, Herr Meis - ter_ leb_ er_ wohl!

3. leb_ sie_ wohl! Sie, sie, sie und_ sie, Frau Meist' - rin_ leb_ sie_ wohl!

Jou, weil, weil, weil und_ weil, weil ich aus Frank - furt muss.

2. Jou, er, er, er und_ er, Herr Meis - ter, leb er wohl!

3. Jou, sie, sie, sie und_ sie, Frau Meist' - rin, leb sie wohl!

D G C/D G D/F# C/E D/F# G D Em D G

Text und Melodie: Volkslied, 18. Jhd. Satz: Thomas Gabriel. © Satz: Dehm Verlag, Limburg 2020
aus CD „Mich wundert, dass ich so fröhlich bin“. Dehm Verlag, Limburg

17

1. schlag ich Frank - furt_ aus dem Sinn und_ wen - de mich, Gott_ weiß, wo - hin. }
 2. sag's ihm grad frei_ ins Ge - sicht, sei-ne Ar - beit, die ge - fällt_ mir_ nicht. } Ich
 3. sag's ihr grad frei_ ins Ge - sicht, ihr_ Speck und Kraut, das_ schmeckt mir_ nicht. }

1. schlag ich_ Fra... aus_ dem_ Si... wen - de_ mich, Gott, weiß, wo - hin. }
 2. sag's_ ihm_ gra... ins_ Ge - si... Ar - beit, die ge - fällt_ mir_ nicht. } Ich
 3. sag's_ ihr_ gra... ins_ Ge - si... Speck und_ Kraut, das schmeckt mir_ nicht. }

1. Frank - furt_ au... Sinn_ und_ we... mich, Gott, weiß, wo - hin. }
 2. grad_ frei_ i... sicht, sei-ne A... die_ ge - fällt_ mir_ nicht. } Ich
 3. grad_ frei_ i... sicht, ihr_ Spe... Kraut, das_ schmeckt mir_ nicht. }

H^{b5} E Am⁷ D G C^{maj7} A D

21

rit. tempo

will mein Glück pro - bie ren, mar - schie - ren.
 will mein Glück pro - bie - ren, mar - schie - ren.
 will mein Glück pro - bie - ren, ra - ta - ta - ta, ra - ta - ta - ta - ta - tching.

rit. a tempo

G D/F# Dm⁶ E⁷ Eb⁷ G/D D G

4. Ihr, ihr, ihr und ihr,
 ihr Jungfern lebet wohl!
 Ich wünsche euch zu guter Letzt
 ein'n anderen, der meine Stell ersetzt.
 Ich will mein Glück ...

5. Ihr, ihr, ihr und ihr,
 Geschwister, lebet wohl!
 Hab ich euch was zuleid getan,
 so halt ich um Verzeihung an.
 Ich will mein Glück ...

4. Es geht ein dunkle Wolk herein

$\text{♩} = 72$

Sopran

1. Ei - ne dunk - le Wol - ke,
2. Lie - be - Son - ne,
3. Ei - ne dunk - le Wol - ke,

Mezzo

1. Ei - ne dunk - le Wol - ke,
2. Lie - be - Son - ne,
3. Ei - ne dunk - le Wol - ke,

Alt

1. Ei - ne dunk - le Wol - ke,
2. Lie - be - Son - ne,
3. Ei - ne dunk - le Wol - ke,

Klavier

C^9 C^9 Em^9 Em^9 $Fmaj$

7

1. dunk - le Wol - ke geht he - rein. Es geht ein dunk - le Wolk he - rein, mich
2. kommst du, lie - be Sonn nit bald. Und kommst du, lie - be Sonn, nit bald, so
3. dunk - le Wol - ke geht he - rein. Es geht ein dunk - le Wolk he - rein, es

1.-3. oo

1. Es geht ein, ein dunk - le Wolk he - rein,
2. Und kommst du, du lie - be Sonn nit bald,
3. Es geht ein, ein dunk - le Wolk he - rein,

1.-3. oo

1. Es geht ein, ein dunk - le Wolk he - rein,
2. Und kommst du, du lie - be Sonn nit bald,
3. Es geht ein, ein dunk - le Wolk he - rein,

H^{sus4} H Em^7 A C^7 H^4 3

Text und Musik: Kloster Seon, 16. Jhd. Satz: Thomas Gabriel. © Satz: Dehm Verlag, Limburg 2020
aus CD „Mich wundert, dass ich so fröhlich bin“. Dehm Verlag, Limburg

1. deucht, es wird ein Re - gen sein, ein Re - gen aus den
 2. we - set alls im grü - nen Wald, und all die mü - den
 3. soll und muss ge - schie - den sein. A - de, Feins - lieb, dein

1. mich deucht, es es wird ein Re - gen
 2. so we - set alls im grü - nen
 3. es soll und und muss ge - schie - den } 1.-3. doo doo doo doo doo, 2. und 3. A -

1. mich deucht, es es wird ein Re - gen sein, _____
 2. so we - set alls im grü - nen Wald, _____
 3. es soll und und muss ge - schie - den sein, _____

Em⁷ A C⁷ H⁴ 3 C G Hm

1. Wol - - ken hl in das grü - ne Gras, _____ Gras. _____
 2. Blu - - men, die ha - ben mü - den Tod, _____ Tod. _____
 3. Schei - - den macht mir das Her - ze schwer, _____ schwer. _____

1. Re - gen aus den Wol - ken, wohl in das, das grü - ne Gras. _____
 2. all die mü - den Blu - men, die ha - ben mü - den Tod. _____
 3. de, feins - lieb dein Schei - den, macht mir das Her - ze schwer. _____

1. Re - gen - wol - ken, wohl in das, das grü - ne _____ Gras. _____
 2. mü - den Blu - men, die ha - ben mü - den _____ Tod. _____
 3. Lieb, _____ dein Schei - den, macht mir das Her - ze _____ schwer. _____

E⁹ E Fmaj⁷ F#^{b5} H Em

5. Wenn die wilden Winde stürmen

Vorspiel
♩ = 80

Flöte*

Gitarre 1*
[akust.]

Gitarre 2*
[akust.]

Cello*
arco**
**) alle "arco/pizz." ad lib.

Klavier
(alternativ)
Hm Em F#7 Hm Hm

6
Fl.

Git. 1

Git. 2

Vc.
(arco)

Klav.
Em F# Hm D A G

*) Die Spielstimmen sind auf den Seiten 28–31 abgedruckt.

Text und Musik: Christa Zeuch. Arrangement: Thomas Gabriel. © Dehm Verlag, Limburg 2019
aus CD „Mich wundert, dass ich so fröhlich bin“. Dehm Verlag, Limburg

12

Fl.

Git. 1

Git. 2

Vc.

Klav.

D Hm Em F# Hm (A7)

17

2. Strophe 1

S.

1. Wenn die wil - den Win - de stür - men durch die wei - ten Al - leen, wenn sich Wol - ken - bur - gen

Fl.

Git. 1

Git. 2

Vc.

pizz.

Klav.

2. Hm Hm Em F#7 Hm Hm

23

S. tür - men, rasch wie Zau - ber ver - weh'n. dann be-ginnt der Herbst und ei-ne

Git. 1

Git. 2

Vc. arco

Klav. Em F# Hm D

28

S. neu - e, schö-ne Zeit; denn das Jahr bleibt nie-mals ste - hen, wan-dert fort, wan-dert weit.

Git. 1

Git. 2

Vc.

Klav. G D F#7/C# Hm Em F# Hm

34 **Zwischenspiel**

S. *weit.*

Fl.

Git. 1

Git. 2

Vc.

Klav. **Hm Hm Em F#**

38 **Strophe 2**

S. 1
2

2. Trägt die schneeweißen bun-ten Schlei-fen fröh-lich flat-ternd im

Fl.

Git. 1

Git. 2

Vc. *pizz.*

Klav. **Hm Hm Em F#7**

6. Innsbruck, ich muss dich lassen

$\text{♩} = 68$

Sopran
Inns - bruck, ich muss dich las - sen, ich fahr da - hin mein

Mezzo-
sopran
Inns - bruck, ich muss dich las - sen, ich fahr da - hin mein Stra-

Alt
Inns - bruck, ich muss dich las - sen, ich fahr da - hin mein Stra-

Bass
Vocal oder instrumental ad libitum
Inns - bruck, ich muss dich las - - sen, ich fahr da - hin mein

Klavier

5

Stra - ßen in frem - de Land - hin; mein Freud ist mir ge - nom - men, die

- ßen, in frem - de Land da - hin; mein Freud ist mir ge - nom - men, die

- ßen in frem - de Land da - hin; mein Freud ist mir ge - nom - men, die

Stra - ßen in frem - de Land da - hin; mein Freud ist mir ge - nom - men, die

Text und Melodie: Heinrich Isaac, 16. Jhd. Satz: Thomas Gabriel. © Satz: Dehm Verlag, Limburg 2020
aus CD „Mich wundert, dass ich so fröhlich bin“. Dehm Verlag, Limburg

10

ich nit weiß be - kom - men, wo ich im E - - - - - lend bin, wo

ich nit weiß be - kom - men, wo ich im E - - - - - lend bin, wo

ich nit weiß be - kom - men, wo ich im E - - - - - lend bin, wo

ich nit weiß be - kom - men, wo ich im E - lend, im E - lend bin, wo

15

ich im E - - - - - lend bin.

ich im E - - - - - lend bin.

ich im E - - - - - lend bin. Groß Leid muß ich jetzt tra - gen, das

ich im E - lend, im E - lend bin.

Fm Db Cm Fm C^{b9} Fm

20

MS

A

ich al-lein tu kla-gen dem liebs-ten Buh-len mein. — Ach, Lieb, nun lass mich

Klav.

Dm^{b5} C/E Fm Db7 C Db7 G^{b5} C⁷₄ ⁷/₃ Db Cm Fm

25

oo

oo

Ar-men im Her-zen dein er-bar-men, bis dass ich wie -

C^{b9} Fm Dm^{b5} C/E Fm Db7 C Bm⁷ Gm^{b5}

29

oo

- - - der-komm, bis dass ich wie - - - - - der-

C Db7 C Fm C⁴₃ C⁴₃ Bm⁷ Gm^{b5} C Db7 C

7. Nobody Knows the Trouble I've Seen

Slow ♩=66 (♩=♩³)

Sopran
 No - bod-y, — no - bod-y, — no - bod-y, —

Mezzo-sopran
 No - bod-y, — no - bod-y, — no - bod-y, —

Alt
 No - bod-y, — no - bod-y, — no - bod-y, —

Klavier
 Eb Abm⁶ Eb Bbm⁶/Db C Fm⁷

6

1. knows but Je - sus! no - bod - y.
 2. knows but Je - sus! no - bod - y.

E Fm⁷/Bb Bb⁶ 2. Emaj⁷ Fm⁷/Bb Eb Bb Bb(#5)

Text und Melodie: Trad. Arrangement: Thomas Gabriel. © Arrangement: Dehm Verlag, Limburg 2020
 aus CD „Mich wundert, dass ich so fröhlich bin“. Dehm Verlag, Limburg

71

No-bod - y knows the trou - ble I've seen, doo-doo-dn, no - bo - dy

No-bod - y knows the trou - ble I've seen, _____ no - bod - y

No-bod - y knows the trou - ble I've seen, _____ no - bod - y

E♭ Ab A♭m E♭maj7 E♭7 C7 E♭/F B♭(#5) B♭ E♭

16

knows but Je - sus, Je - sus. Glo - ry, glo - ry,

knows but Je - sus, no - bod - y

knows but Je - sus, Je - sus. Glo - ry, glo - ry,

Ab F7/A Ab E/G# Ab/B♭ Fm/B♭ E♭

glo - ry, glo - ry, glo - ry hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah,
 knows the trou - ble I've seen, hal - le - lu - jah,
 glo - ry, glo - ry, glo - ry hal - le - lu - jah, glo - ry, glo - - ry

Ab Abm G C7 Ab

hal - le - lu - jah, glo ry hal - le - lu - jah! Some -
 hal - le - lu - jah, glo ry hal - le - lu - jah! Some -
 hal - le - lu - - - jah! Some -

Ab⁶/Bb Bb Ab Abm Eb (Fine) Bb

8. Kein schöner Land in dieser Zeit

♩ = 54

F Dm Gm7

Klavier

4

Vocal oder instrumental (Cello)

Solo

S

MS

A

Klav.

1. Kein schö - ner Land in die - ser Zeit, als hier das
 2. Da ha - ben wir so man - che Stund ge - ses - sen
 3. Dass wir uns hier in die - sem Tal noch tref - fen
 4. Ge - schwis - ter, ei - ne gu - te Nacht, der Herr im

1. Kein schö - ner Land in die - ser Zeit, als hier das
 2. Da ha - ben wir so man - che Stund ge - ses - sen
 3. Dass wir uns hier in die - sem Tal noch tref - fen
 4. Ge - schwis - ter, ei - ne gu - te Nacht, der Herr im

1. Kein schö - ner Land in die - ser Zeit, als hier das
 2. Da ha - ben wir so man - che Stund ge - ses - sen
 3. Dass wir uns hier in die - sem Tal noch tref - fen
 4. Ge - schwis - ter, ei - ne gu - te Nacht, der Herr im

1. Kein schö - ner Land in die - ser... als hier das
 2. Da ha - ben wir so man - che... ge - ses - sen
 3. Dass wir uns hier in die - sem... noch tref - fen
 4. Ge - schwis - ter, ei - ne gu - te... der Herr im

C C7 F Dm G C C7

Text und Melodie: Anton W. von Zuccalmaglio (n. e. älteren Melodie).
 Arrangement: Thomas Gabriel. © Arrangement: Dehm Verlag, Limburg 2020
 aus CD „Mich wundert, dass ich so fröhlich bin“. Dehm Verlag, Limburg